

Buchs

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 4. Januar	
10 Uhr, Buchs	Gottesdienst zum Jahresanfang Pfr. Lars Altenhölischer
19 Uhr Räfis	Gottesdienst im Kirchgemeindesaal Pfr. Lars Altenhölischer
Freitag, 9. Januar	
9.30 Uhr, Haus Wieden	Gottesdienst Pfr. Marcel Wildi
Sonntag, 11. Januar	
10 Uhr, Buchs	Allianzgottesdienst mit Kanzeltausch mit Pfarrer Jürg Buchegger, FEG Buchs
Sonntag, 18. Januar	
10 Uhr Buchs	Gottesdienst Pfr. Patrick Siegfried
18.30 Uhr	Go2be
Sonntag, 22. Januar	
10 Uhr, Buchs	Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Hanspeter Schwendener, anschliessend 2. Gang (gemeinsames Essen)
Donnerstag, 29. Januar	
19 Uhr Buchs Kirche	SinGebet im Unterrichtszimmer

Gottesdienste im Haus Wieden

Einmal monatlich, in der Regel am ersten Freitag im Monat um 9.30 Uhr, feiern wir im Haus Wieden unsere evangelischen Gottesdienste, zu denen Menschen aller Konfessionen eingeladen sind. Wir kommen zusammen, um in der Gemeinschaft zu singen, zu beten und auf Gottes Wort zu hören.

Neben Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Wieden finden auch immer wieder Personen aus dem Dorf den Weg an die Wiedenstrasse, sei es weil sie die schöne Atmosphäre geniessen, weil sie den barrierefreien Zugang ohne Treppenstufen und steile Aufgänge schätzen oder weil sie einfach mit alten Bekannten vor Gott zusammen kommen wollen. Die Pfarrer gestalten die Gottesdienste im Wechsel.

Ebenfalls am ersten Freitag im Monat findet eine gottesdienstliche Feier im Wiedenpark statt. Jeweils um 10.30 Uhr kommen wir dort mit Menschen mit Demenzerkrankungen und anderen Bewohnern zusammen für Lieder, Gebet, Gedanken und Segen – eine ganz spezielle Atmosphäre, die vom vertrauten Rahmen und der persönlichen Beziehung lebt.

Pfr. Lars Altenhölischer; Pfr. Marcel Wildi



Auch 2015 geplant: Gottesdienste im Haus Wieden.
Foto: Lars Altenhölischer



BUCHS

Wichtige Adressen

Co-Präsidium der Kirchenvorsteherschaft
Daniel Lämmli, 081 740 59 86
daniel.laemmler@bluewin.ch

Ingrid Hayenga, 081 756 32 65
ingrid.hayenga@rsnweb.ch

Pfarrämter:

Pfarrer Lars Altenhölischer, 081 756 66 42
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Pfarrer Marcel Wildi, 081 756 46 00
marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

Pfarrer Patrick Siegfried, 081 756 22 43
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Diakone:

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66
hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch

Mitarbeiterin Ressort Kinder und Jugend:

Birgit Schneider Brzovic, 081 756 07 23
birgit.schneider@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat:

Andrea Wohlgenuth, Churerstrasse 3, 081 756 22 93
info@evangkirchebuchs.ch
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 11.30 Uhr

Messmer:

Balz Hochuli, 079 639 83 93
balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch

www.evangelischebuch.ch

Gedanken zur Jahreslosung 2015

«Nehmt euch einander an, so wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob.»

Römer 15,7

Vielleicht erstaunt es. Paulus schreibt diesen Vers an die zerstrittene Gemeinde in Rom. In der römischen Gemeinde gab es einen Streit zwischen Vegetarier und Fleischesser. Sich gegenseitig annehmen hiess: die Speisegewohnheiten und Kochphilosophien anderer Menschen zu akzeptieren. Um solch alltägliche Dinge geht es also im Christsein.

«Nehmt einander an», fordert Paulus die Streitähne auf, «wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.» Paulus ermahnt die Römer nicht, ein bisschen weitherziger und toleranter zu sein. Nein, er sagt: «Nehmt einander an.»

Doch wie soll das gehen? Zuerst lenkt er den Blick auf Christus. Nur wer sich selbst angenommen weiss, der kann andere Menschen annehmen. Christus steht zu uns, so wie wir sind, mit allem Licht und Schatten des Lebens. Christus hat mit seinen Taten und in seinen Geschichten deutlich gemacht: Ganz gleich, wer Du bist... Ganz gleich, wie nah oder wie fern du Gott stehst... Gott steht an Deiner Seite. Gott sagt «Ja» zu Dir. In Deiner Taufe ist Dir dieses «Ja» Gottes zugesprochen worden und hat an keinem Tag deines Lebens an Gültigkeit verloren. Nimm Dich an, weil Du angenommen bist. Diese Selbstannahme ist die Basis für die

Projekt 2015

Konzerte in der Lokremise Buchs: Samstag, 25.04.
Sonntag, 26.04., Mittwoch, 29.04.2015

Bisch au debii?

Infos und Projektanmeldung: www.minising.ch
oder als Postversand. Bei Interesse für Infos mit der Post melde dich bei:

MINI SING WERDENBERG
Alvierstrasse 12, 9470 Buchs / info@minising.ch



Portraits freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Simon Stumpf

Was motiviert dich in der Kirchgemeinde mitzuarbeiten?

Simon Stumpf: Meine Motivation liegt darin, meine Stärken und Fähigkeiten in einem Projekt einzubringen und zusammen mit Freunden Zeit zu verbringen. Das ist immer interessant, da unterschiedliche Personen aufeinander treffen.

Seit wann engagierst du dich als freiwillig Mitarbeitender?

Ich war schon als kleines Kind im Cevi dabei. Dort bin ich dann als Teenager langsam in die Leiter-Rolle hineingewachsen. Parallel dazu durfte ich im Oberstufenalter beim CheckIn in der Band mitmachen. Seither bin ich in irgendeiner Form mit der Kirche verbunden.

Was ist dein Traum oder deine Idealvorstellung von Kirchgemeinde?

Ich wünsche mir, dass es die Kirche schafft, die Jungen für die Kirche zu begeistern. Dass die Kirche sich bemüht, ein zeitgemässes Angebot zur Verfügung zu stellen.

Wo liegen deine Interessen neben dem kirchlichen Leben?

Die Zeit neben meinem kirchlichen Engagement verbringe ich am liebsten mit meinen Freunden und meiner Freundin.

Veranstaltungen

CHECK IN PROJEKT

Freitag, 16. Januar, 19 Uhr
Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 17. Januar 9.30 Uhr
in der Kirche

MALEN AM MONTAG

Montag, 19. Januar, 19.30 Uhr
Churerstrasse 3

BIBELSTUNDE IN BUCHS

Mittwoch, 21. Januar, 15.30 Uhr
im Taufzimmer der Kirche

SINGEN FÜR ÄLTERE

Dienstag, 27. Januar, 14 Uhr
im Kirchgemeindesaal Räfis

JOY STICK

Mittwoch, 28. Januar, 14 Uhr
CheckIn, Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

KIDS TREFF

Mittwoch, 28. Januar, 14.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Räfis

Annahme von anderen. So kann die Annahme des Anderen im Alltag eingeübt werden. Das beginnt bei unterschiedlichen Vorstellungen beim Essen. Und macht keinen Halt vor den Unterschieden im Geschlecht, in der Herkunft, der Hautfarbe und dem Alter. Wie schön ist es dann, wenn Menschen mit ihren Unterschieden gemeinsam singen und Gott loben.

Pfarrer Patrick Siegfried

Besuche von den Seelsorgern

Immer wieder freuen sich Menschen in unserer Gemeinde, wenn ein Seelsorger nach Hause kommt, um einen Besuch zu machen. Immer wieder geschieht es aber auch, dass wir einen Besuch versäumen, weil wir von einem Besuchswunsch, einer Notlage oder einem Leiden nichts gewusst haben. Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, liebe Gemeindeglieder: wenn Sie selber einen Besuch wünschen oder von einem Menschen wissen, bei dem zum Beispiel in einem Krankheitsfall oder einer schwierigen persönlichen Situation ein Seelsorger am rechten Platz wäre, dann geben Sie unserem Team doch bitte Bescheid.

Für den Konvent: Pfr. Lars Altenhölischer

Internationale Gebetswoche und Kanzeltausch der Evangelischen Allianz

Die internationale Gebetswoche der Weltweiten Evangelischen Allianz im Januar hat eine lange und gute Tradition. Auch bei uns im Werdenberg treffen sich Christinnen und Christen aus verschiedenen Landes- und Freikirchen vom 11. bis 18. Januar, um gemeinsam zu beten. Das diesjährige Wochenthema ist das bekannteste Gebet der Welt, das «Unser Vater». Wir laden Sie herzlich ein, an folgenden Gebetsabenden dabei zu sein und sich von diesem Mustergebet von Jesus für Ihr eigenes Beten inspirieren zu lassen: am Montag, 12.1., im GospelHouse Buchs (Wiedenstr. 48), am Mittwoch, 14.1., im Kirchgemeinderaum «Oase» im Oberstufenzentrum Widem in Gams (Gasenzstr. 11) und am Freitag, 16.1., in der Pfimi Buchs (Kappelistrasse 31), jeweils um 20 Uhr. In der Kirche liegen Einladungsflyer für die Abende und die Begleithefte mit Impulsen zum Beten zu Hause auf.

Im Rahmen der Allianzgebetswoche findet auch dieses Jahr am Sonntag 11. Januar wieder ein so genannter Kanzeltausch statt. Das heisst, in jeder der Gemeinden der Evangelischen Allianz Werdenberg predigt ein anderer Pfarrer oder Pastor aus einer der befreundeten Gemeinden zum Thema des Tages: «Unser Vater im Himmel». Bei uns ist jemand von der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Buchs zu Gast und Pfr. Patrick Siegfried wird in der Pfimi Buchs predigen.

Pfr. Marcel Wildi

Begegnung mit Demenz

Samstag, 24. Januar, 9 bis 12 Uhr im Kirchgemeindesaal Räfis
Öffentlicher Vortrag des Diakonievereins Werdenberg für Interessierte und Angehörige mit Klaus Stahlberger, Pfarrer und Gerontologe. Demenz – für viele Betroffene und deren Angehörigen eine erschreckende Diagnose. Menschen mit Demenz leben in ihrer eigenen Welt, die von aussen nur schwer zugänglich ist. Die Begegnung mit dem erkrankten Menschen

ist daher oft ein Wagnis, das mit vielen kostbaren Erlebnissen verbunden ist.

An diesem Morgen wollen wir gemeinsam Symptome der verschiedenen Formen von Demenz kennen lernen und die Bedürfnisse der Betroffenen und ihrer Angehörigen besser verstehen lernen. Pfarrer Stahlberger wird den Teilnehmenden auch Hilfsmittel und Tricks anvertrauen, die den achtsamen Umgang mit den verwirrten Menschen erleichtern. Jeder ist herzlich dazu eingeladen!

Die Kosten betragen 20 Franken inkl. Kaffee und Gipfeli. Anmeldungen bis Dienstag, 20. Januar, an: Vreni Karrer, Schönfeldstrasse 14, 9470 Buchs, 081 756 49 14, verena.karrer@bluewin.ch Verena Karrer

Werdenberg-Seminare 2015

Die Evangelische Allianz bietet in diesem Jahr zum ersten Mal die «Werdenberg-Seminare» an, ein gemeinsames Weiterbildungsangebot für Menschen, die an Fragen rund um den christlichen Glauben und seine Auswirkungen auf den Alltag interessiert sind. Alle Seminare, die von Mitarbeitern der verschiedenen Gemeinden der Allianz geleitet werden, finden in den vier Wochen von Mitte Januar bis Mitte Februar statt, jeweils am Mittwoch- und am Donnerstagabend.

Die Anlässe beginnen gemeinsam in der FEG Buchs (unterhalb M-Parc) um 19.30 Uhr. Anschliessend starten um 20 Uhr parallel die sechs verschiedenen Seminare in den Räumen der FEG und im Gebäude des Chacolädellis (Churerstr. 3). Als Themen stehen zur Auswahl: Bibliolog «mit Jesus an verschiedenen Schauplätzen», «Hören auf den Gott, der redet», Kurs «Elterncoaching», «Experiencing God – knowing an doing the will of God», «Entfachte neue Leidenschaft für Gott» und «Die Bibel verstehen und heute anwenden».

In der Kirche liegen Flyer auf mit Angaben zur Organisation, den Inhalten der einzelnen Seminare und dem Anmeldetalon. Auskünfte erteilt auch Pfr. Marcel Wildi (081 756 46 00).

Pfr. Marcel Wildi

«Go2be»-Abendgottesdienst

Der Start des Gottesdienstes «Go2be» ist gelungen. Dem motivierten Mitarbeiterteam unter Leitung von Diakon Jürg Birchmeier ist es in gelungen, kreative, alltagsnahe und tiefgründige Gottesdienste zu gestalten. «Go2be» ist eine englische Wortschöpfung und bedeutet so viel wie «Gehen, um zu sein» – wir gehen in den Gottesdienst, um miteinander vor Gott zu sein. Diesem Motto bleibt das Team auch im neuen Jahr treu. Etwa einmal im Monat (18.1., 22.2., 22.3., 3.5., 14.6., 28.6.) findet am Sonntag der Abendgottesdienst von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Kirche statt.

Im nächsten Gottesdienst vom 18. Januar wird Pfarrer Lars Altenhölischer zum Thema «Ich bin dann mal weg...» referieren. Das Team freut sich auf regen Besuch aus allen Altersgruppen. Inhaltlich richtet sich der Gottesdienst junge Erwachsene (16 bis 35 Jahre).

Pfarrer Patrick Siegfried